

# Tage Wie Diese

Die Toten Hosen

Intro: D – G

Ich wart seit Wochen auf diesen Tag und tanz vor Freude über den Asphalt  
Als wärs ein Rhythmus, als gäbs ein Lied, das mich immer weiter durch die Straßen zieht  
Komm dir entgegen dich abzuholen Wie ausgemacht  
Zu derselben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Jahr.

Durch das Gedränge, der Menschenmenge Bahnen wir uns den altbekannten Weg  
Entlang der Gassen zu den alten Terrassen Über die Brücke bis hin zu der Musik.  
Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudrehen.  
Wo die anderen warten, um mit uns zu starten Um abzugehen.

An Tagen wie diesem wünscht man sich Unendlichkeit  
An Tagen wie diesem haben wir noch ewig Zeit, - wünsch ich mir Unendlichkeit

Das hier ist ewig, ewig für heute Wir stehen nicht still, für eine ganze Nacht.  
Komm ich trag dich, durch die Leute. Hab keine Angst ich gebe auf dich Acht.  
Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom.  
Drehen unsere Kreise, kommen nicht mehr runter, sind schwerelos.

Refrain +

In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht. Erleben wir das Beste Kein Ende ist in Sicht.  
Kein Ende in Sicht, Kein Ende in Sicht, Kein Ende in Sicht,

Refrain 2 +

Erleben wir das Beste und kein Ende in Sicht Kein Ende in Sicht